

Renaissance AG will Teschemacher Hof retten

von Redaktion | 15. Oktober 2019



Der Teschemacher Hof im Jahr 2008 (Foto: Atamari - CC BY-SA 3.0)

Jahrzehntelang fristete der Teschemacher Hof unterhalb des Freibades Mirke im Wuppertaler Stadtteil Elberfeld ein trauriges Dasein. Jetzt soll er für rund 1,2 Millionen Euro saniert werden.

Das denkmalgeschützte Gebäude ist von der Krefelder

Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Inhalte und Dienste. Durch die weitere Nutzung der Webseite stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu.

Okay!



Teschemacher Hof, ca. 1910 (Foto: Stadtarchiv Wuppertal)

Sanierungsmaßnahmen voraussichtlich im Frühjahr 2020 beginnen.

Renaissance-Vorstand Christian Baierl: „Dieser Gebäudekomplex ist ein regelrechtes Wahrzeichen Wuppertals und natürlich Elberfelds. Die Ursprünge liegen fast 400 Jahre zurück, und das Haus ist eines der ältesten

Fachwerkbauten des Stadtteils. Dieser historische Ort muss einfach erhalten bleiben.“ Die Anlage habe im gesamten Firmenteam gleich für Faszination und Begeisterung gesorgt.



Teschemacher Hof, 2019 (Foto: renaissance Immobilien & Beteiligungen AG)

Das kleine Glöckchen im Glockenturm auf dem Dachfirst ist bis heute erhalten, jahrhundertlang läutete es das neue Jahr ein. Seit über 50 Jahren ist es verstummt. Diese alte Tradition soll wiederbelebt werden. Auf dem Türmchen zeigt aber immer noch der historische Engel mit der Posaune die Windrichtung an. Das Gebäude selber ist in der typisch bergischen Fachwerkbauweise der Zeit gehalten. Die Außenwände der beiden dreigeschossigen Flügel sind verschiefer, außer der nördlichen Fassadenseite. Der Komplex soll sowohl für wohnbauliche als auch kulturelle Zwecke erhalten bleiben. So ist eine Idee, dass der erkerartige Anbau mit wechselnden Kunstausstellungen Wuppertaler KünstlerInnen dienen soll.

- Die Renaissance AG hat bereits viele Objekte in Wuppertal erfolgreich renoviert. Unter anderem steht zurzeit das frühere Gebäude der Weberei Kaiser & Dicke an der Gewerbeschulstraße 74 bis 78 zur Sanierung an.

0 | f | G+ |

REDAKTION



MEISTGELESENE ARTIKEL



1 **Mysteriöser Vorfall unter der Schwebbahn**

20. Juli 2020



2 **Unsere „Bröckelmauer“ macht überregional Schlagzeilen**

20. Juli 2020



3 **Übers Wochenende neun neue Corona-Infektionen**

20. Juli 2020



4 **Kann so etwas auch in Wuppertal passieren?**

19. Juli 2020



5 **Keine Fische auf dem Trocken**

17. Juli 2020



HEUTIGE BLITZER

- An der Blutfinke
- Auf der Bleiche
- Breitestr.
- Carnaper Str.
- Düsseldorfer Str.
- Ehrenhainstr.
- Goethestr.
- Gruitener Str.
- Gräfrather str.
- Hahnenfurth
- Hessenberg
- Höhe
- Kronprinzenallee
- Nathrather Str.
- Oberdörnen
- Oberer Griffenberg
- Osterholzer Str.
- Ravensberger Str.
- Remscheider Str.
- Rödiger Str.
- Schwelmer Str.
- Siegesstr.
- Unterdörnen
- Windhukstr.

NEUESTE BEITRÄGE

FDP und Linke streiten um Sonntagsöffnung

Übers Wochenende neun neue Corona-Infektionen